TU Braunschweig
Institut für Sozialwissenschaften

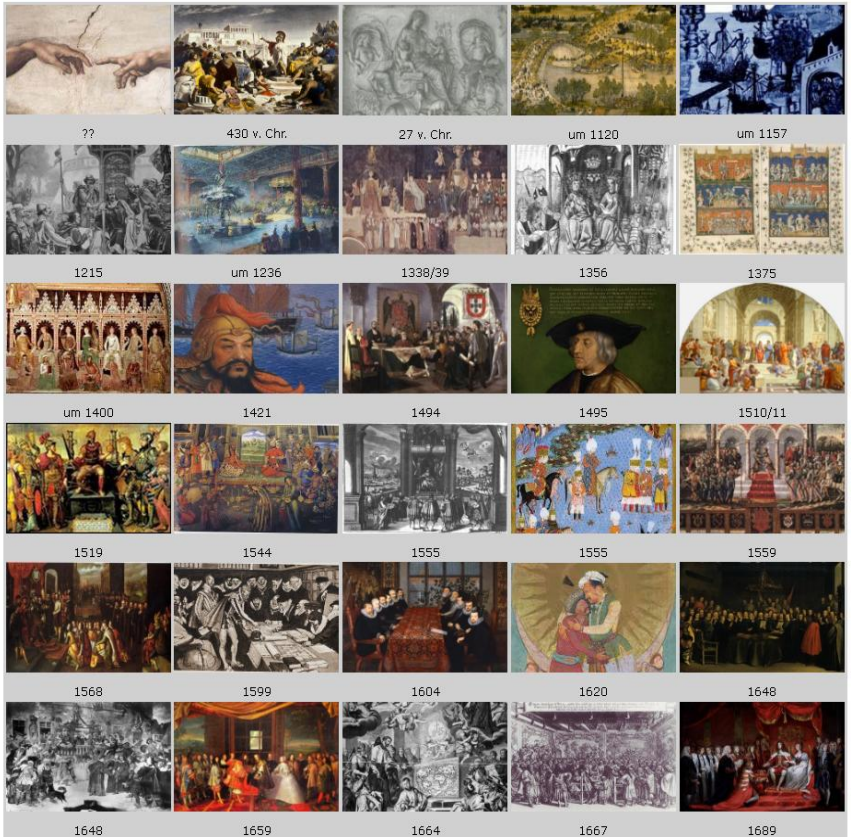
Prof. Dr. Ulrich Menzel

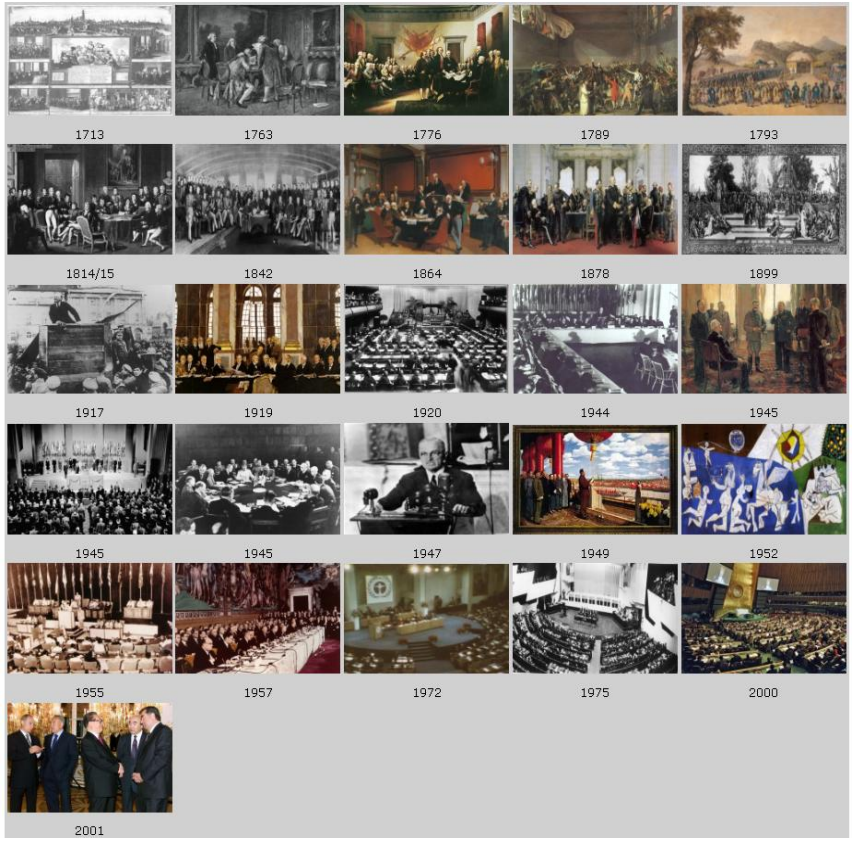
Zur Ordnung der Welt – Konzepte und Politik. Ein historischer Überblick

Hegemonie und Multipolarität – Weltordnungen im 21. Jahrhundert
5. Außenpolitische Konferenz der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
in Zusammenarbeit mit der Zeitschrift *WeltTrends* an der Universität Potsdam
Potsdam, den 11. Oktober 2012

www.ulrich-menzel.de

Die Ordnung der Welt



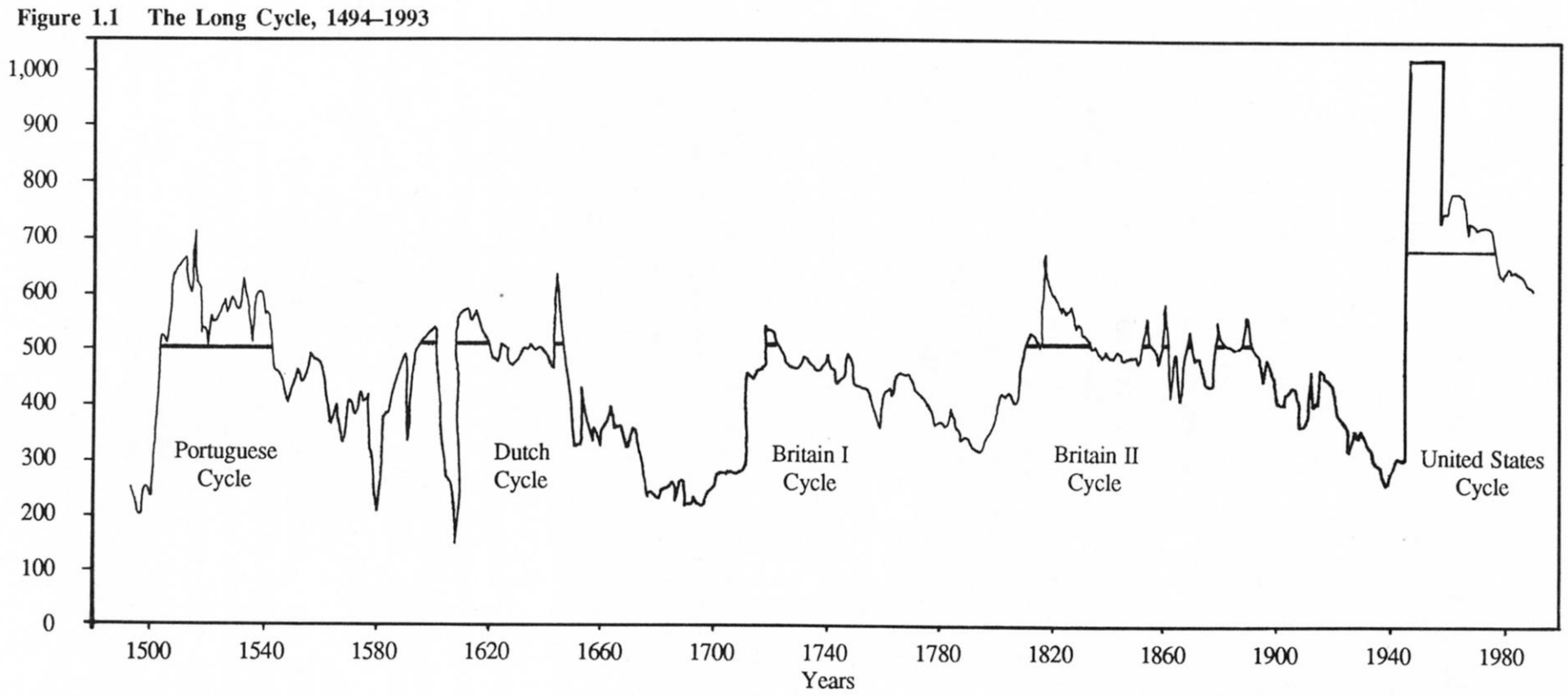


http://www.ulrich-menzel.de

Abfolge der Machtzyklen

Hegemonial-/Imperialmacht	Zyklus	Herausforderer
1. Nördliche Song (China I)	960-1065	Liao, Xixia
2. Nördliche Song (China II)	1065-1126	Jin, Jurchen
3. Südliche Song (China III)	1161-1204	Mongolen (Yuan)
4. Mongolen	1230-1350	Ming, Russland
5. Mameluken	1260-1517	Mongolen, Portugal, Osmanen
6. Genua	1261-1350	Venedig
7. Frühe Ming (China IV)	1308-1435	keine (Selbstisolation)
8. Venedig	1381-1499	Osmanen
9. Osmanen I	1453-1551	Kastilien/Spanien, Portugal
10. Portugal	1494-1580	Niederlande, Osmanen, Spanien
11. Safawiden (Persien)	1501-1666	Osmanen
12. Kastilien/Spanien I	1519-1588	Osmanen
13. Moguln (Indien)	1556-1707	England
14. Osmanen II	1581-1699	Safawiden, Russland
15. Spanien II	1588-1648/59	Niederlande, Frankreich
16. Niederlande	1609-1713	England, Frankreich
17. Frankreich I	1635-1714	England
18. England/Großbritannien I	1714-1783	Frankreich, USA
19. Großbritannien II	1783-1919	Frankreich, Russland, Deutschland
20. USA I	1898-1990	Japan, Sowjetunion
21. USA II	1990-2030?	China
22. China V	2030-?	? (Indien)

Hegemoniezyklen nach Modelski

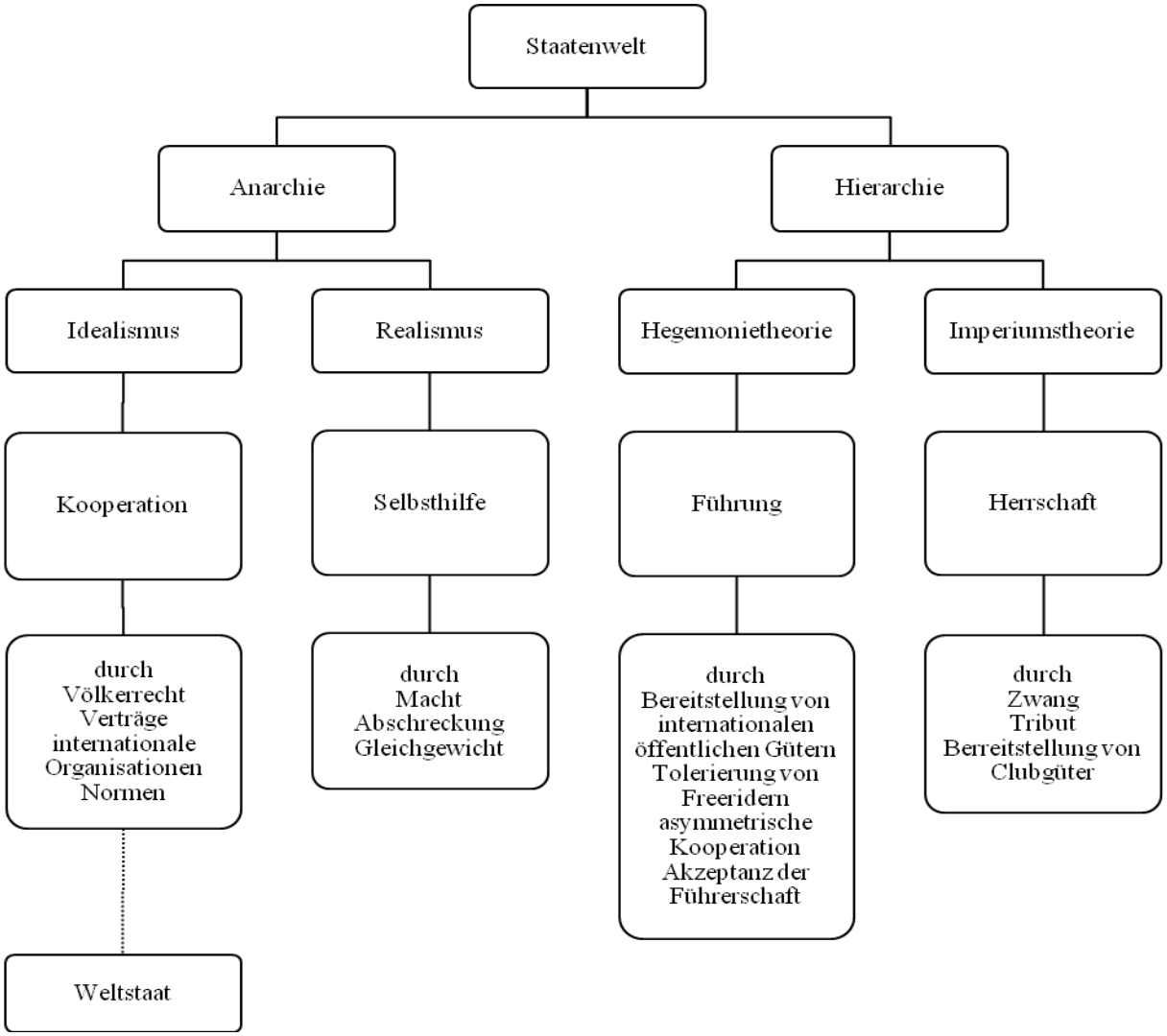


Quelle: Modelski/ Thompson 1998, S. 109

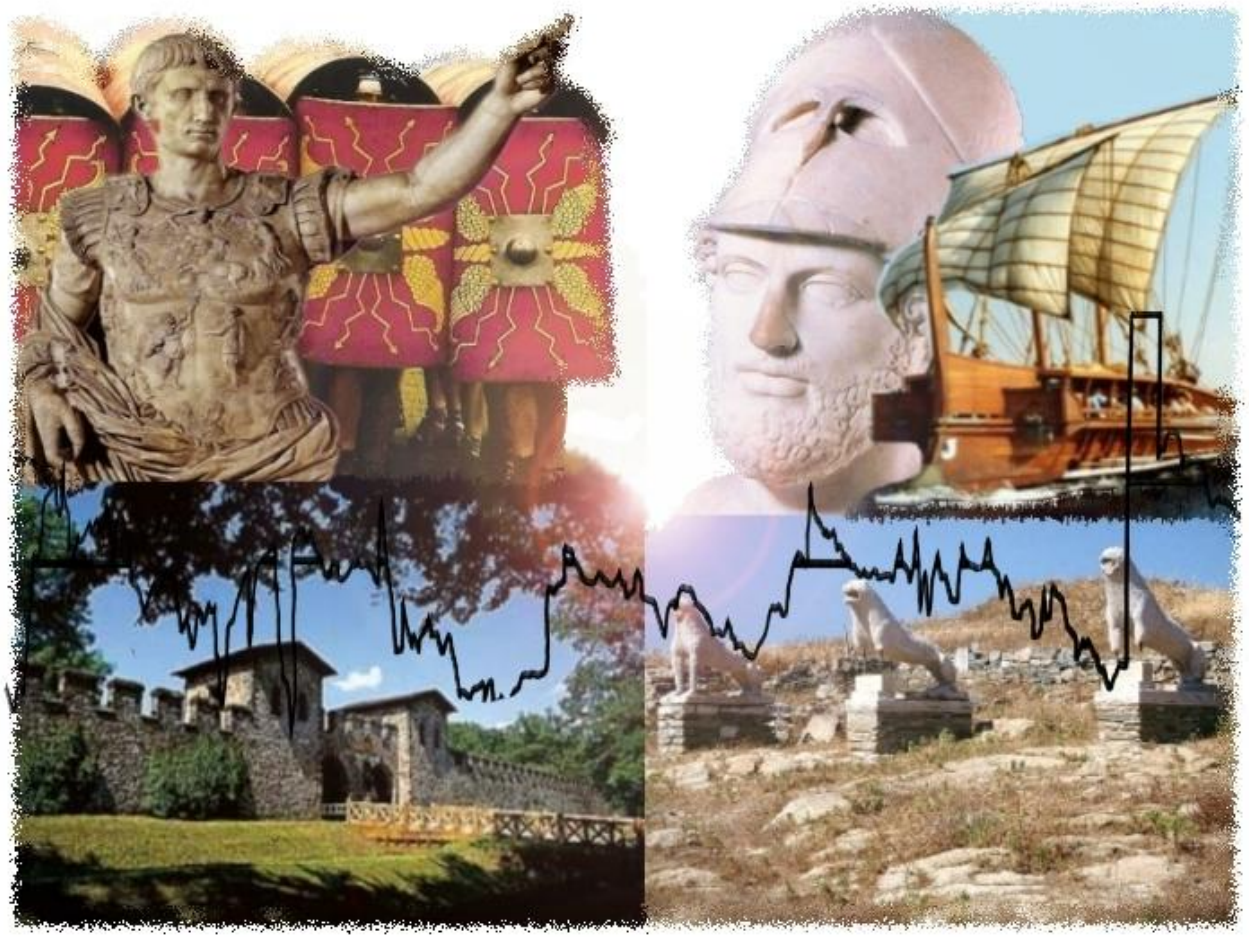
Weltsysteme und Weltordnung

Zeitraum	Weltsystem	Ordnungen
1) 1230-1350	Altes Weltsystem I von Fernost bis zum Mittelmeer	Pax Mongolica in Kooperation mit Mameluken, Byzanz, Genua, arabischen u. indischen Fernhändlern
2) 1400-1435	Restauration des alten Weltsystem I	Tributsystem der Ming in Kooperation (Pax Sinica) mit Mameluken, Byzanz, Venedig
3) 1450-1550	Altes Weltsystem II von Südostasien bis zum Mittelmeer (ohne China wegen Selbstisolation)	Pax Osmanica in Kooperation mit Venedig, Safaviden, Moguln
4) 1500-1619	Atlantisches Weltsystem Dreieckshandel und Seeweg nach Indien	Ordnung von Tordesillas (1494) und Zaragossa (1529) Estado da India und Spanisches Imperium in Amerika Personalunion von Spanien und Portugal mit Unterstützung Genuas (1580)
5) 1619-1763	Atlantisch-indisches Weltsystem Dreieckshandel, Verknüpfung Europa-Asien auf der Atlantik/Indik-Route	Pax VOC, Pax EIC, Ordnung von London (1619), Ordnung von Münster u. Osnabrück (1648) und Utrecht (1713)
6) 1763-1914	Atlantisch-indisch-pazifisches Weltsystem I	Pax Britannica, Ordnung von Paris (1763) und Wien (1815)
7) 1945-1990	Atlantisch-indisch-pazifisches Weltsystem II (ohne sowj. Imperium und China)	Pax Americana, Ordnung von Jalta, Bretton Woods u.a. (1945)
8) 1990- ca. 2030	Globales Weltsystem	Pax Americana

Vier Modelle internationaler Ordnung



Imperium versus Hegemonie

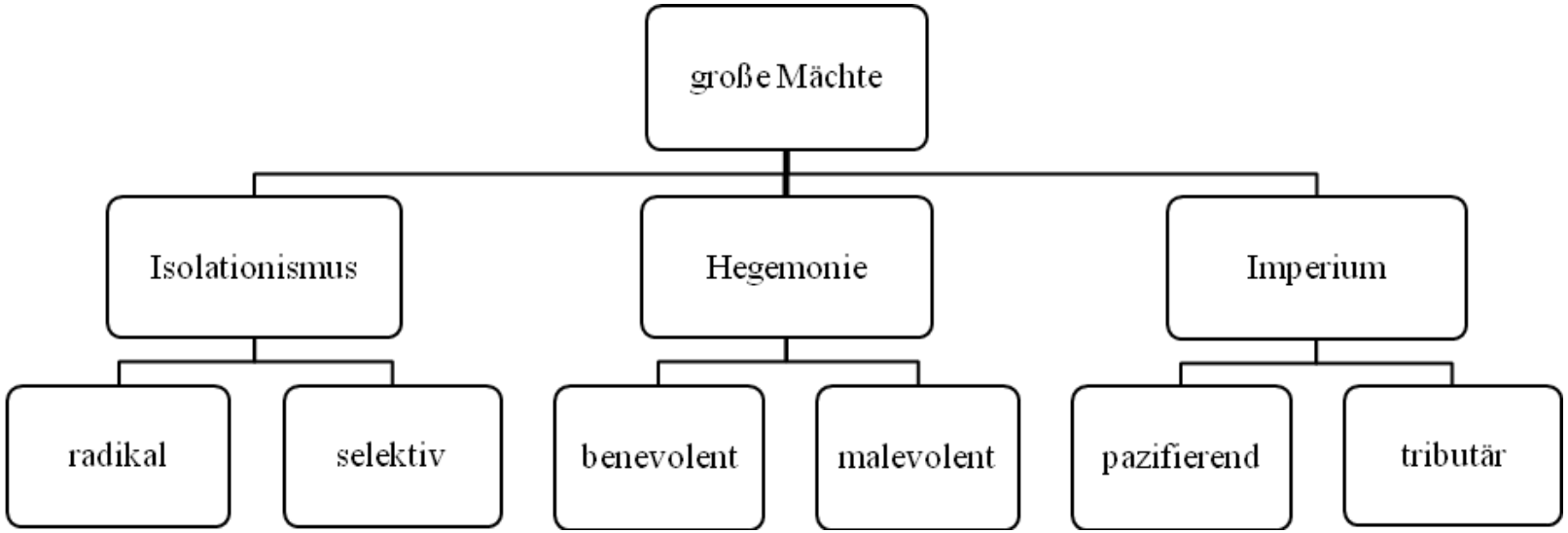


Sowjetunion und USA im idealtypischen Vergleich

	Imperium	Hegemonie	
Landmacht[a]	Sowjetunion		Militärmacht
Seemacht[b]		USA	Handelsmacht
	Hardpower	Softpower	

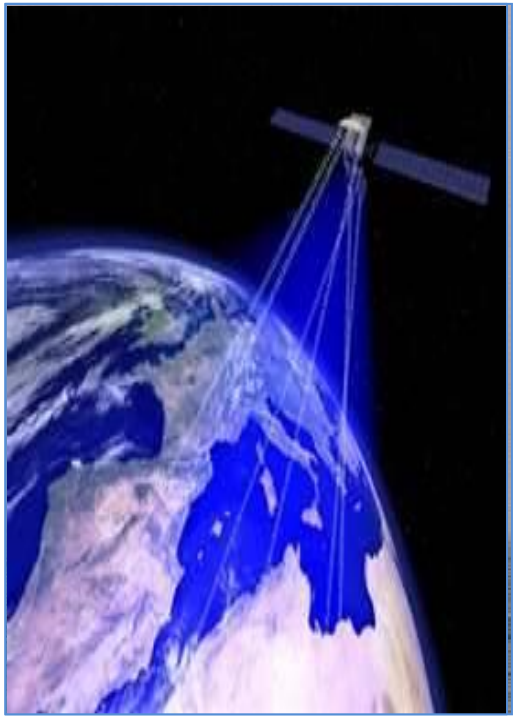
[a]Landmacht = Beherrscher der eurasischen Landmasse
[b]Seemacht (Luftmacht, Weltraummacht, Cybermacht) = Kontrolle der globalen Allmende

Außenverhalten großer Mächte



Die vier Güterarten

		Rivalität	
		ja	nein
Ausschließ-barkeit	ja	private Güter	Clubgüter
	nein	Allmendegüter	öffentliche Güter



internationales öffentliches Gut

Die Bereitstellung internationaler öffentlicher Güter/ Clubgüter I

	Internationales öffentliches Gut/ Clubgut
Song	Organisation der internationalen Arbeitsteilung von China bis in den Indik durch das Tributsystem
Mongolen	Sicherheit auf den eurasischen Karawanenrouten Logistik des Fernhandels und der Kommunikation
Genua	Anbindung Westeuropas an den Fernhandel mit Asien Organisation des Mittelmeerhandels Gewichte, Maße und Währung für den internationalen Handel, lingua franca Logistik der Kreuzzüge
Frühe Ming	Organisation der internationalen Arbeitsteilung von Zentralasien bis in das Becken des Indiks Schutz der See- und Karawanenrouten Kampf gegen Seeräuber Legitimierung asiatischer Fürsten Kalender
Osmanen	Schutz und Logistik der Routen des Karawanenhandels Schutz der Pilgerrouten zu den heiligen Städten Beistand für die Muslime weltweit Rechtssicherheit für Nichtmuslime
Portugal	Versorgung Europas mit asiatischen Gewürzen und Luxuswaren Karten und Segelhandbücher Sicherheit und Rechtsprechung auf den Routen des Estado da India Lingua franca in Asien Versorgung Amerikas mit Sklaven

Die Bereitstellung internationaler öffentlicher Güter/ Clubgüter II

	Internationales öffentliches Gut/ Clubgut
Venedig	Anbindung Europas an den Fernhandel mit Asien Offenhaltung des ägyptischen Nadelöhrs Weltgeld und internationale Liqudität, lingua franca Logistik der Kreuzzüge
Spanien	Versorgung mit internationalem Zahlungsmittel (Silber) als Schmiermittel der Weltwirtschaft Karten und Segelhandbücher ursprüngliche Akkumulation durch Nachfrage Kampf gegen Piraterie Innerer und äußerer Friede Schutz der Christenheit Schutz der katholischen Kirche und der Missionsorden
Niederlande	Organisation der internationalen Arbeitsteilung (Stapelplatz) Organisation eines internationalen Finanzsystems (Weltkredit, Weltgeld, Weltclearingstelle) Karten und Segelhandbücher Durchsetzung des Prinzips Freiheit der Meere Kampf gegen Piraterie auf den Weltmeeren Friedensordnung im Ostseeraum (Pax Neerlandica) und in Südostasien (Pax VOC)
Frankreich	Kollektive Sicherheit in Mitteleuropa Kampf gegen Seeräuber Sprache der Diplomatie

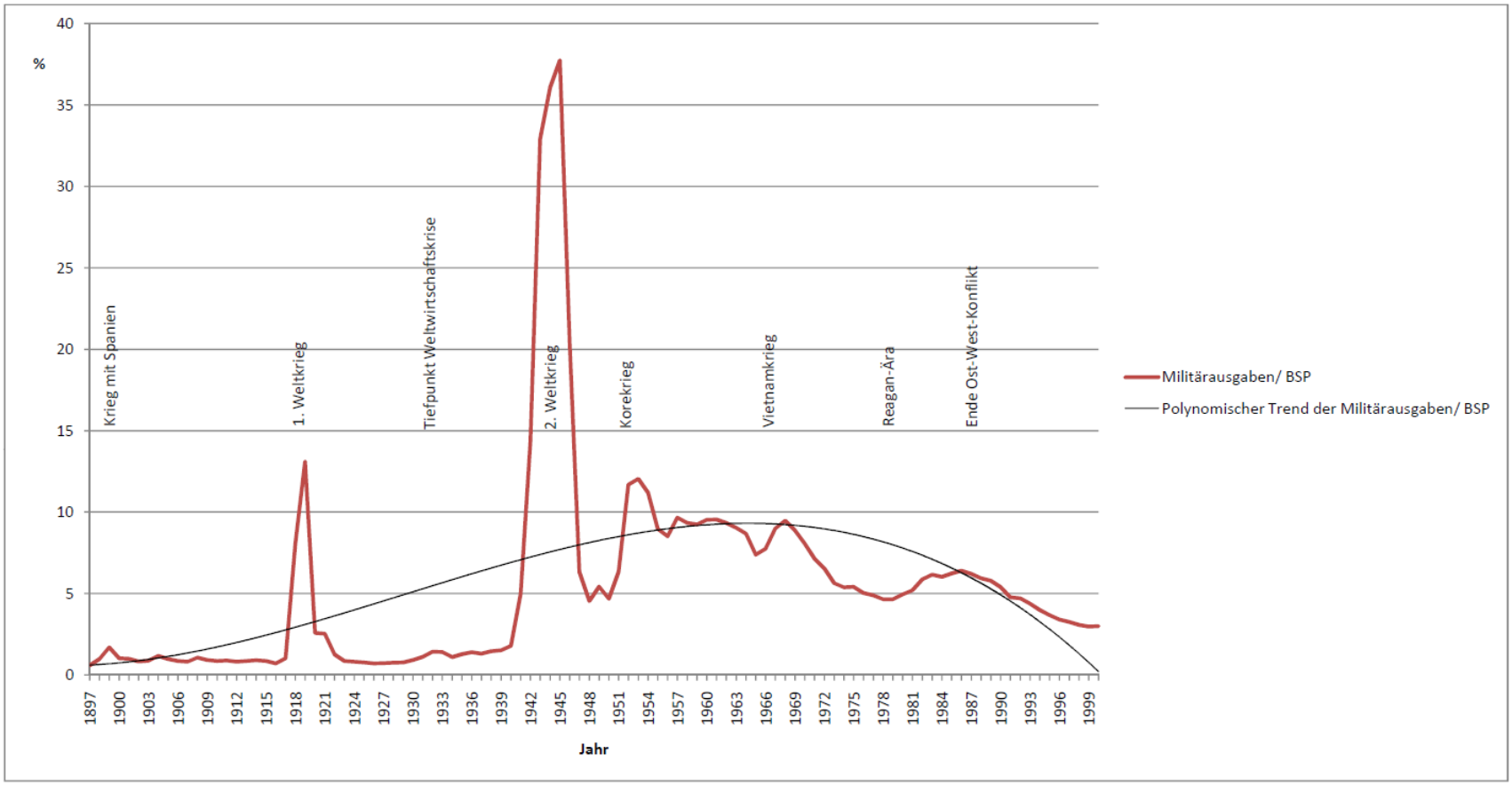
Die Bereitstellung internationaler öffentlicher Güter/ Clubgüter III

	Internationales öffentliches Gut/ Clubgut
England/ Großbritannien I	Organisation der internationalen Arbeitsteilung und des internationalen Finanzsystems (wie Niederlande zuvor) Schutz der Seerouten, Kampf gegen Piraterie Liberalismus als ordnungspolitisches Leitbild
Großbritannien II	Errichtung eines Freihandelssystems durch Verträge und erzwungene Marktöffnung Errichtung eines Weltwährungssystems durch Goldstandard, fixe Wechselkurse und Pfund als Leitwährung letzter Kreditgeber Schutz der Seerouten Kampf gegen Sklaverei
USA I	Nukleare Sicherheit Verteidigung von Demokratie und Menschenrechten im Weltmaßstab Garantie und Organisation eines liberalen Welthandels- und Weltfinanzsystems Weltgeld, Weltkredit, letzter Kreditgeber Weltölversorgung lingua franca
USA II	Weltpolizist, Kampf gegen Terror Garantie eines liberalen Welthandels- und Weltfinanzsystems Safe Haven für Kapitalanleger Weltgeld Weltölversorgung lingua franca Internet GPS nukleare Sicherheit

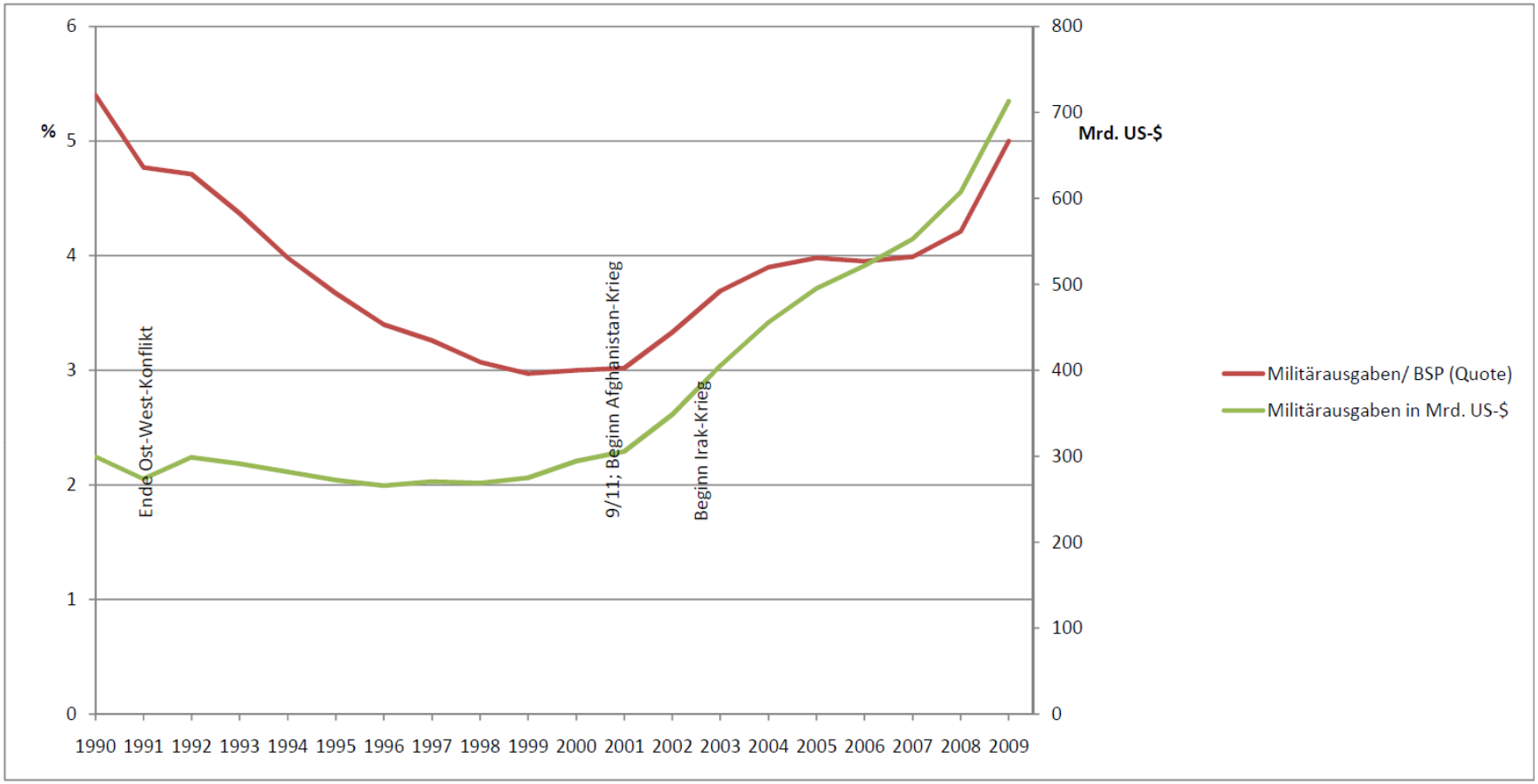
Die beiden US-Machtzyklen

	1. Zyklus 1898/1917-1990		2. Zyklus 1990-2035	
Aufstieg	19. Jhd.	Bürgerkrieg Expansion nach Westen		
Beginn	1898 1917	Sieg über Spanien Eintritt in 2. Weltkrieg	1990/91	Auflösung der Sowjetunion
Höhepunkt	1945	Konferenzen von Jalta, Potsdam, Dumbarton Oaks, Bretton Woods, San Francisco	2002	NSS 2002 Einmarsch in Afghanistan und Irak
Niedergang	1971/73	Ende Bretton Woods Niederlage in Vietnam	2008	Finanzkrise Krise in Afghanistan
Ende	1990	Ende des Ost-West-Konflikts	2035	China überholt USA wirtschaftlich

USA: Anteil der Militärausgaben am BSP in Prozent 1897-2000 (1. Zyklus)



USA: Militärausgaben in Mrd. US-$ und Anteil der Militärausgaben am BSP in Prozent 1990-2009 (2. Zyklus)



Grundmuster der außenpolitischen Orientierung

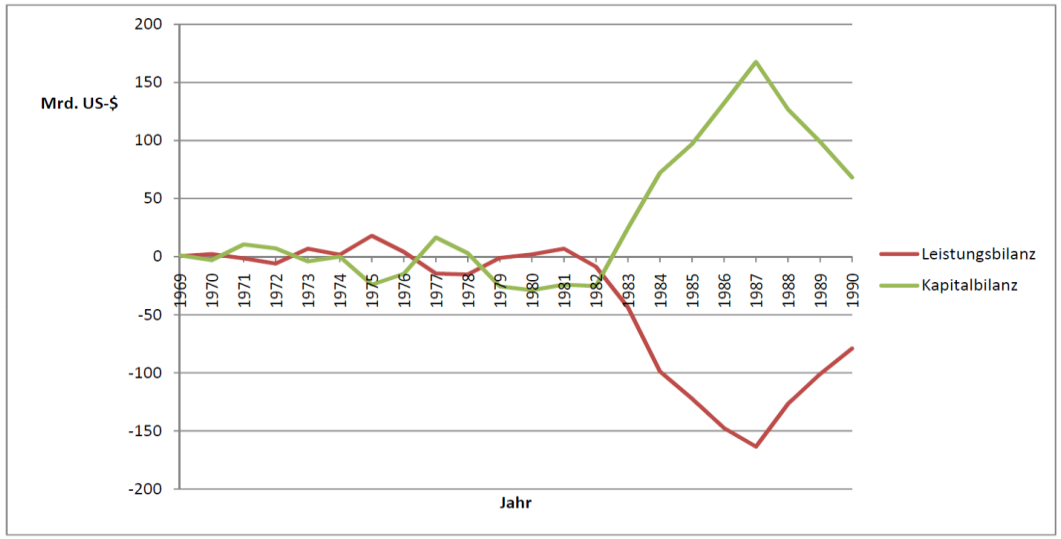
	Republikaner (Realismus)	Demokraten (Idealismus)
America first	Fortress America	Great Society
America as No. 1	Battleship America	Global Society

Paradigmen der Debatte

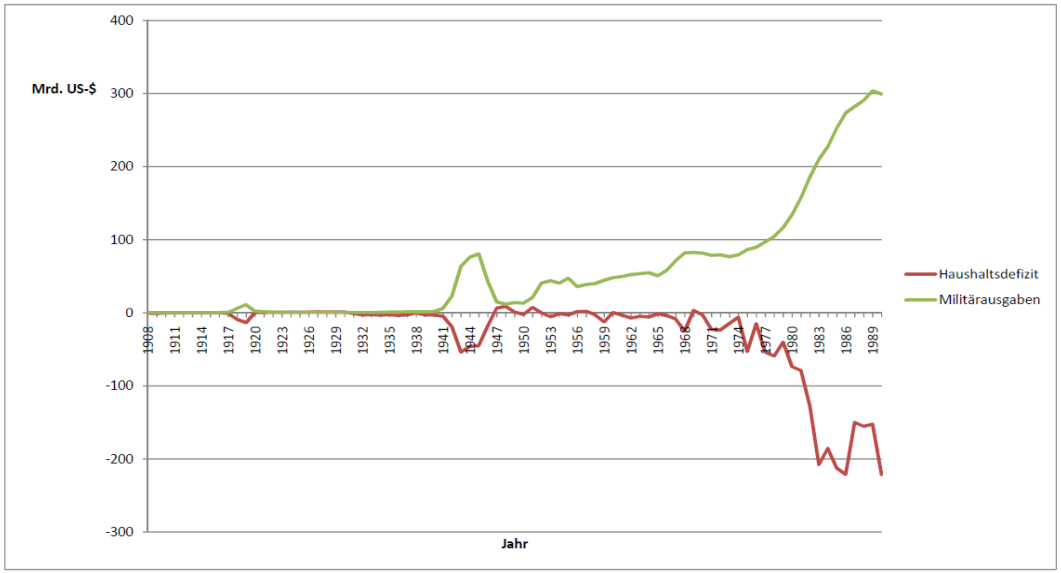
	American Empire	US-Hegemonie
affirmativ	Neokonservatismus	liberale Theorie der internationalen öffentlichen Güter
kritisch	Kritische IB	Weltsystemtheorie

Indikatoren des American Decline I

Leistungs- und Kapitalbilanz 1969-1990 in Mrd. US-$

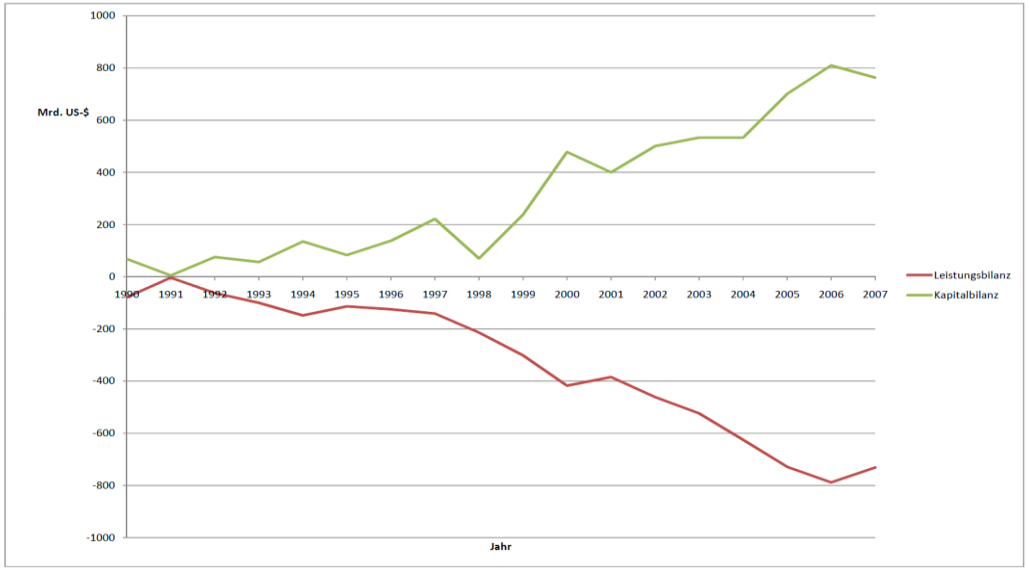


Haushaltsdefizit/ -überschuss und Militärausgaben 1908-1990 in Mrd. US-$



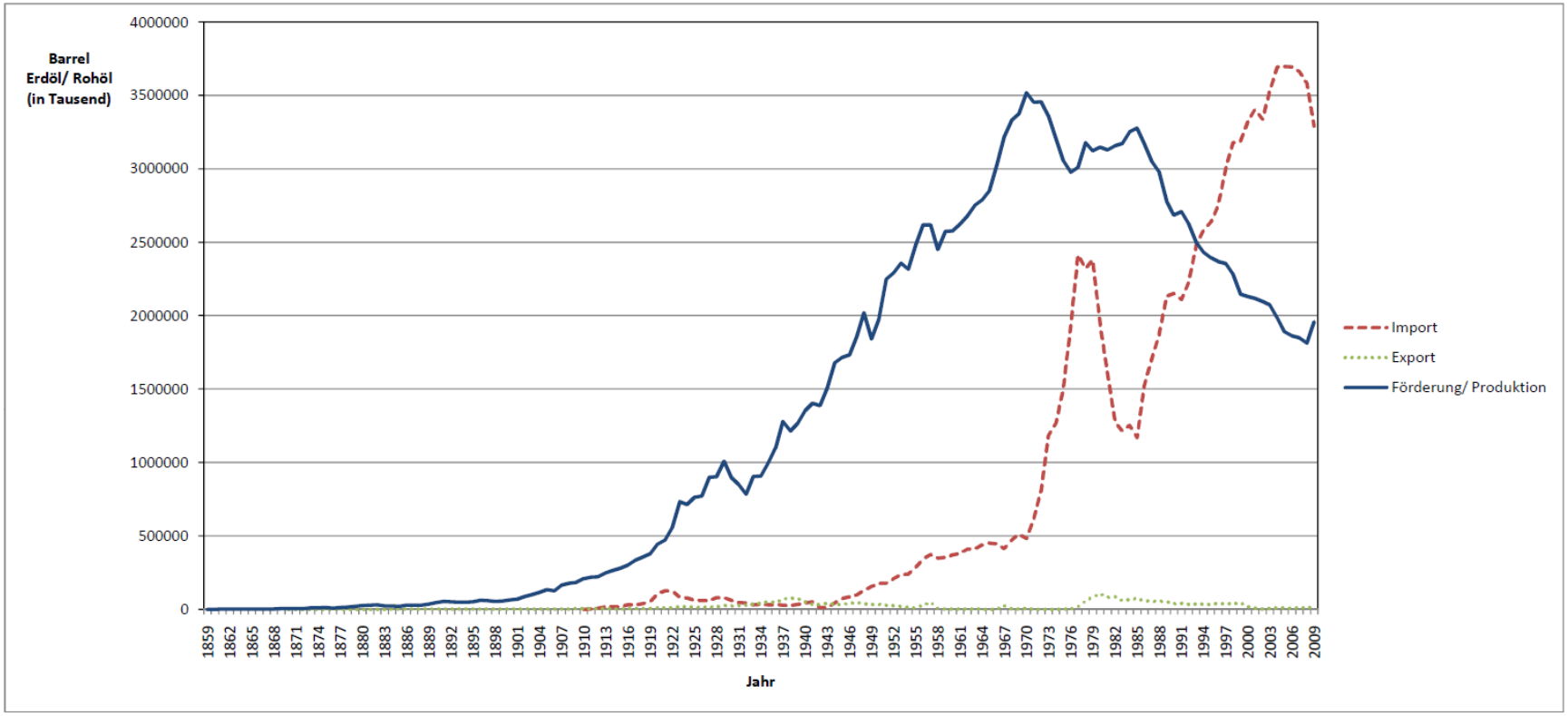
Indikatoren des American Decline II

Leistungs- und Kapitalbilanz 1990-2007 in Mrd. US-$

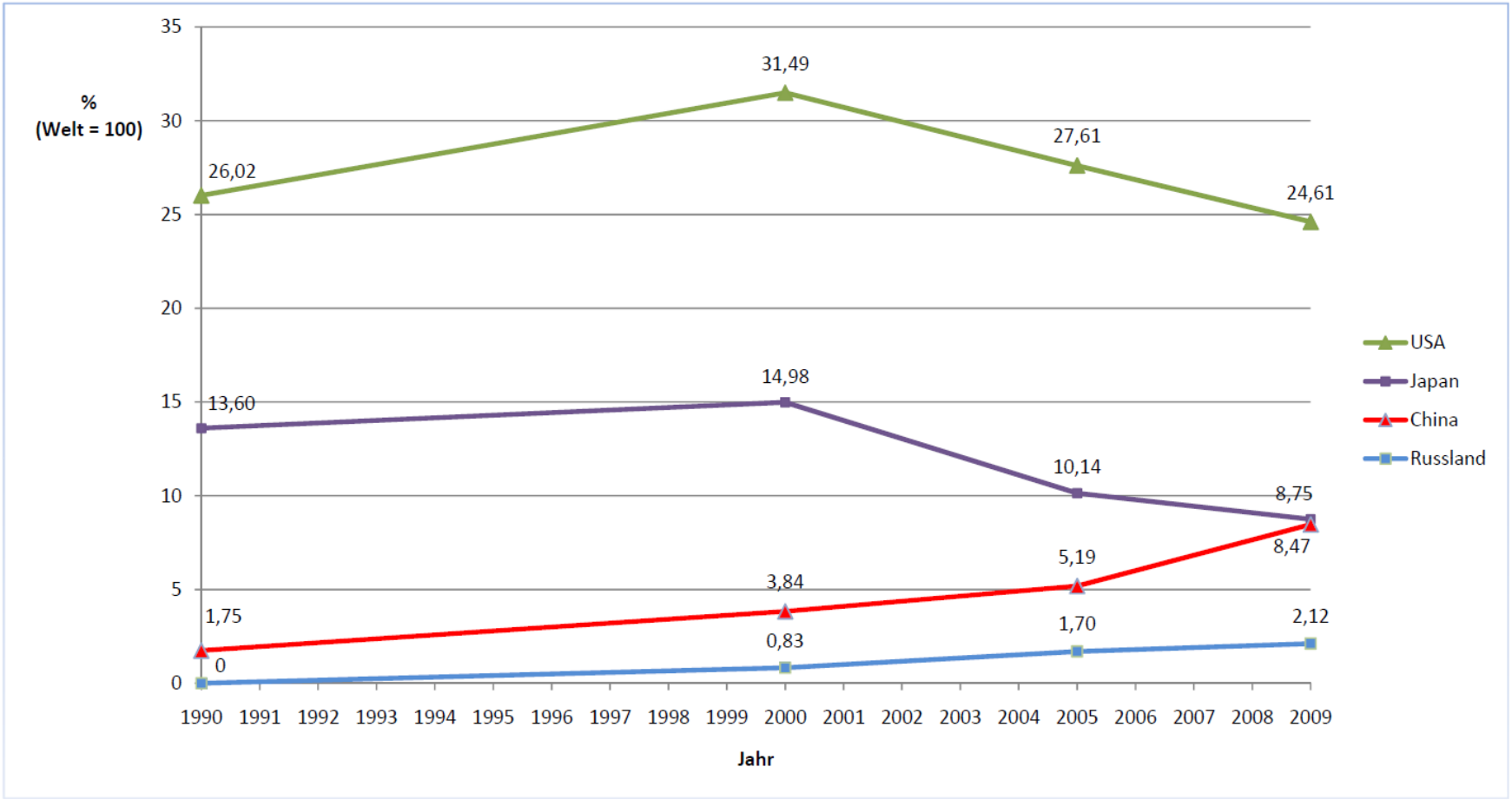


Haushalt und Militärausgaben 1990-2008 in Mrd. US-$

USA: Förderung, Import und Export von Öl 1859-2009



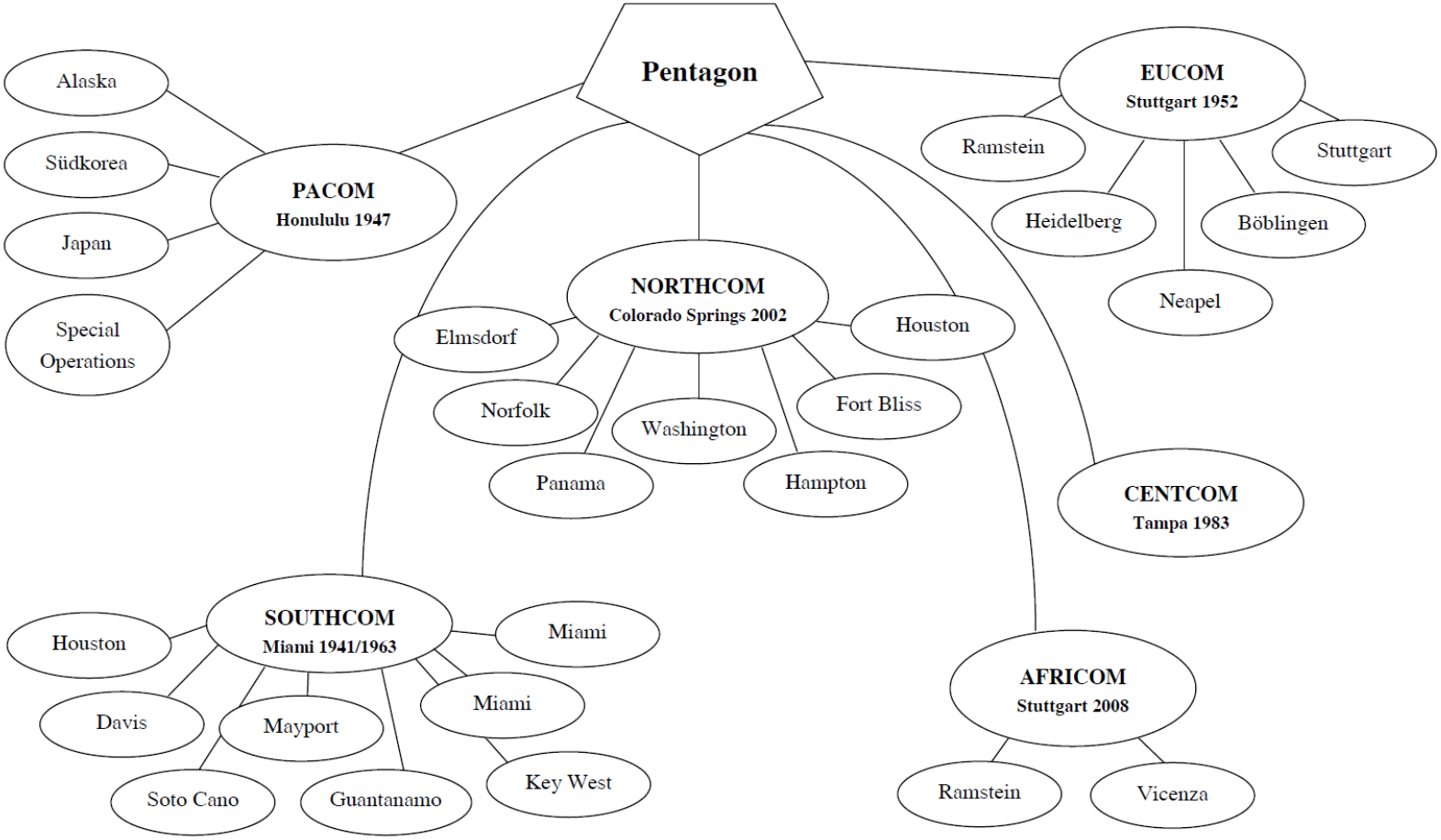
Verteilung des Bruttosozialprodukts 1990-2009 in Prozent



USA: Globale Szenarien des 1. Machtzyklus (2. Hälfte) und des 2. Machtzyklus (1. Hälfte)

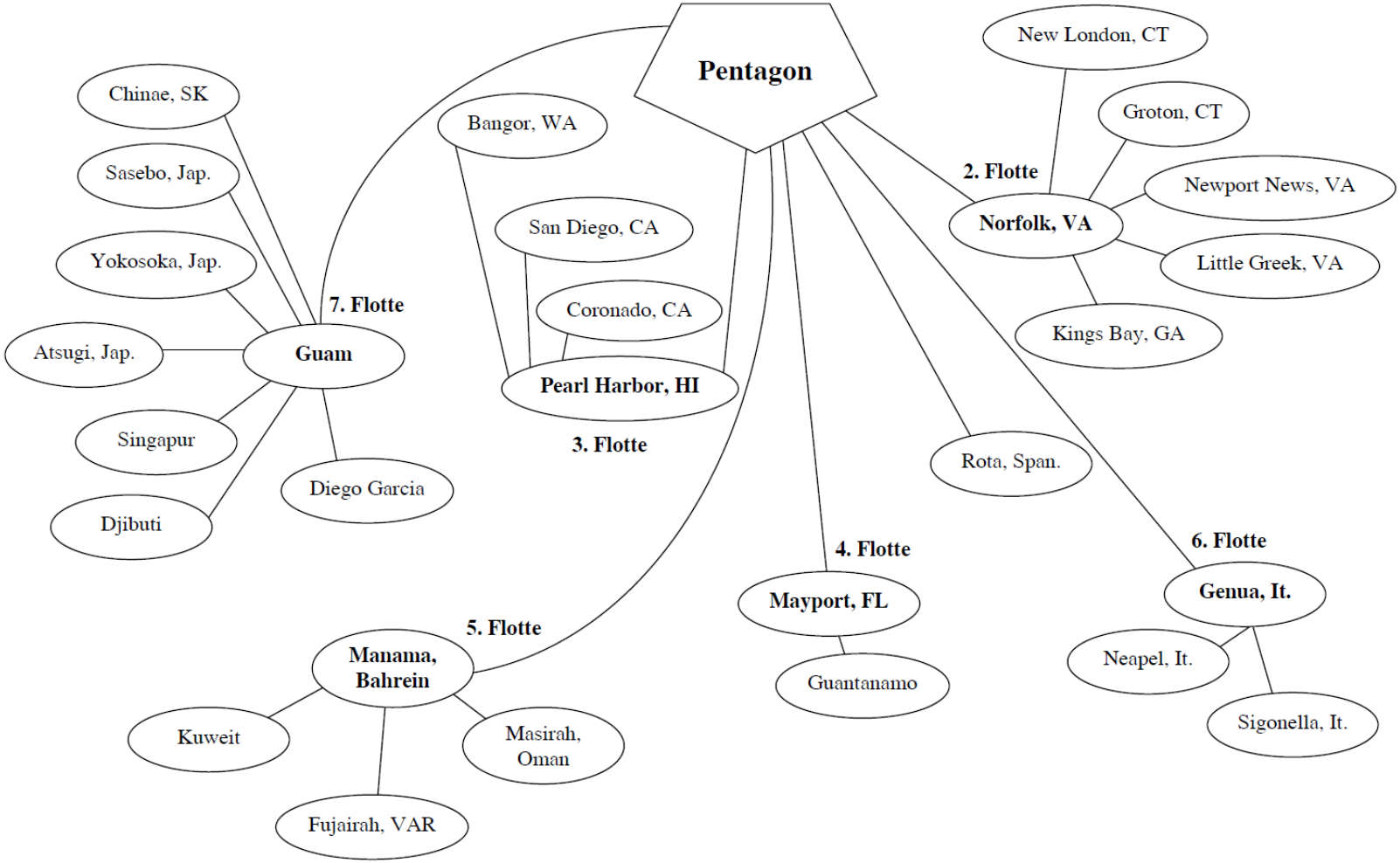
	Kalter Krieg (1945-1990)	21. Jahrhundert (1990-2012)
Sicherheitssystem	bipolar	unipolar
Strategisches Ziel	Eindämmung der Sowjetunion	Behauptung der Pax Americana
Hauptsächliche militärische Aufgaben	Eindämmung der sowjetischen Expansion	Sicherung und Ausdehnung der Zonen des demokratischen Friedens Eindämmung eines neuen Großmachtrivalen Verteidigung von Schlüsselregionen Nutzung der Transformation des Krieges
Hauptsächliche militärische Herausforderungen	Potentieller Weltkrieg auf vielen Schauplätzen	Potentielle Kriege auf diversen Schauplätzen, die über die Welt verteilt sind
Fokus des strategischen Ringens	Europa	Ostasien

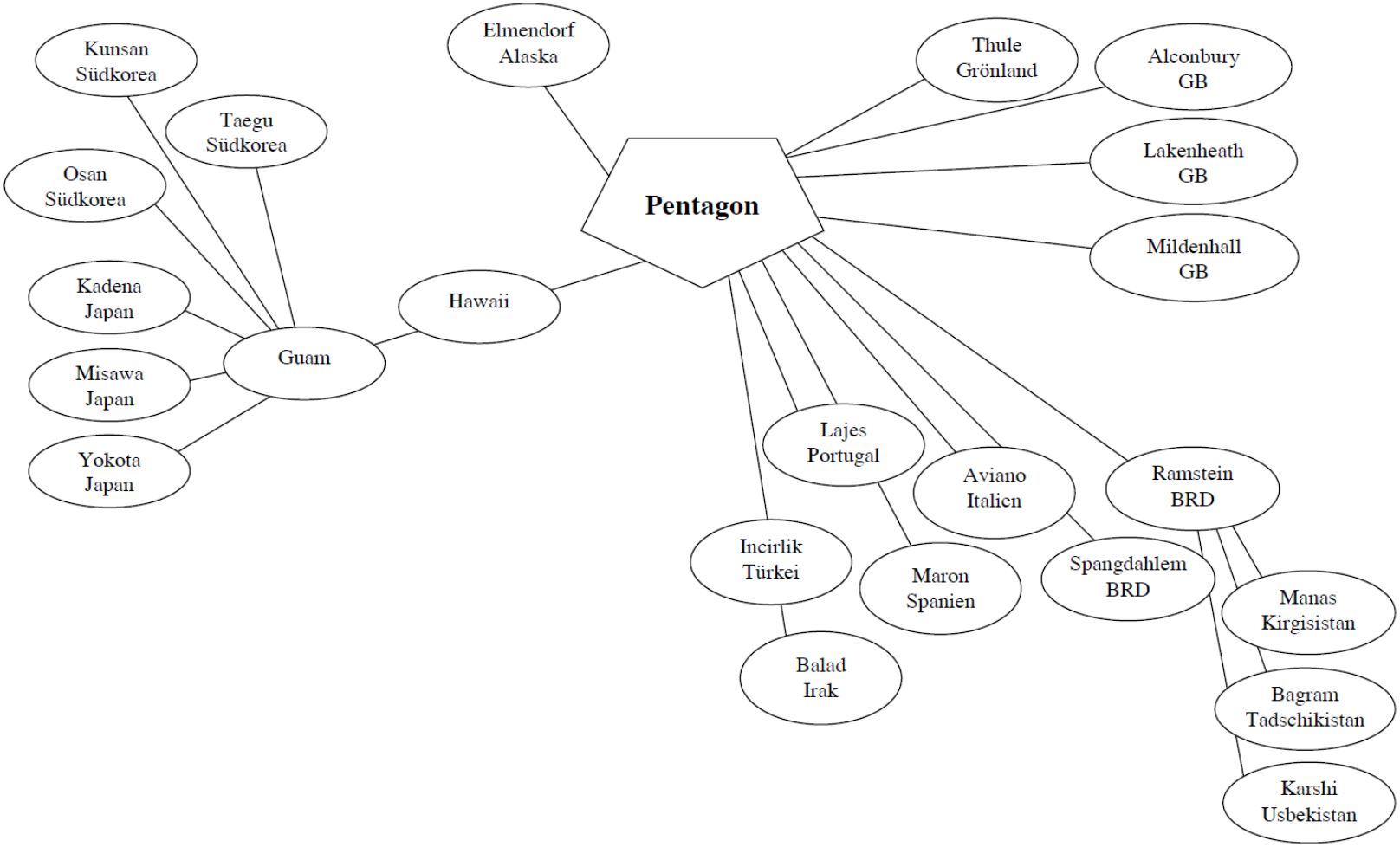
Die sechs Regionalkommandos der USA



Die Kontrolle der globalen Allmende (Wasser)

Die Heimathäfen der sechs US-Flotten



Die Kontrolle der globalen Allmende (Luft)

Basen der US-Air Force (außerhalb des Kernlands)